



Am Ende des Naturlehrpfades kann der Besucher seine Sinne auf dem Barfußpfad aktivieren. Ganz Mutige begehen ihn mit geschlossenen Augen.

Direkt daneben kann das Gleichgewicht geschult werden. Ein alter Baumstamm dient als Balancierbalken - auch ohne Schuhe ein Erlebnis.



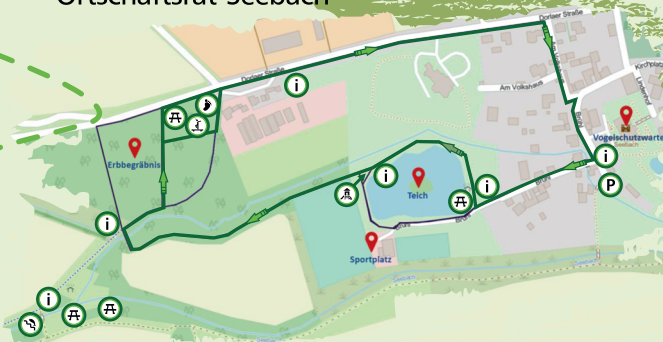
Ein Tipi in der Nähe lädt auch zum Spielen ein.



Die Schülerinnen und Schüler der THEPRA Grundschule Weinbergen pflegen den Naturlehrpfad im Rahmen des Unterrichts und der Arbeitsgemeinschaften regelmäßig.

Mit freundlicher Unterstützung von:

- VINCI Construction Terrassement Grands Projets
- Förderverein der THEPRA Grundschule
- Heimatverein Seebach
- Ortschaftsrat Seebach



- Naturlehrpfad
- Parkplatz
- Infotafel
- Waldschänke
- Fischtreppe
- Spielplatz
- Barfußpfad
- Balancierbalken

Kontaktdaten

THEPRA Grundschule Weinbergen
 Stadtweg 2, 99998 Mühlhausen OT Seebach
 03601 / 44 64 02
www.thepra-grundschule.de

Heimatverein Seebach e.V.
 (Christoph Spangenberg)
 Brühl 16, 99998 Mühlhausen OT Seebach
heimatverein.seebach@gmail.com

Dieser Flyer wurde erstellt von Katrin Jenak (Leiterin der AG Natur und Umwelt).



Naturlehrpfad Seebach



Natur mit allen Sinnen genießen

Länge ca. 2 km

Willkommen im Grünen

Der Naturlehrpfad in Seebach wurde 2022 gemeinsam mit der THEPRA Grundschule Weinbergen erstellt, um interessierte Besucher mit den wichtigsten Baum- und Tierarten bekanntzumachen, die für diese Gegend typisch sind.

Er beginnt an der ältesten Vogelschutzwarte Deutschlands, die bei einem Besuch des Lehrpfades auch besichtigt werden kann.



Die Besucher werden auf dem Weg begleitet von verschiedenen schön illustrierten Infotafeln.



Von der Vogelschutzwarte rund um den Seebacher Teich bis hin zum Erbbegräbnis können verschiedene Baumschilder entdeckt werden. Diese enthalten sehr viele nützliche Informationen.



Für eine kleine Pause zwischendurch und zum Wahrnehmen der Natur stehen am Wegrand einige Waldschänken und Bänke bereit.



Auch an die kleinen Gäste wurde gedacht. Am Teich entstand in den letzten Jahren ein Spielplatz.



Mit einem kleinen Umweg kann der Besucher an den Fischtreppen ein Picknick machen.

Die Vorfahren von Hans Freiherr von Berlepsch sind hier begraben. Die Grabstätten sind noch erkennbar.



Ein ortsansässiger Imker ließ es sich nicht nehmen und stellte einen Schaukasten auf, in dem in den Sommermonaten ein lebendiges Bienenvolk beobachtet werden kann.

